

CORRIGE

Ces éléments de correction n'ont qu'une valeur indicative. Ils ne peuvent en aucun cas engager la responsabilité des autorités académiques, chaque jury est souverain.

CORRIGÉ / BARÈME Abschied ES-S - LV1

BARÈME

Compréhension (10 points)

Exercice	Points par réponse	Total des points
I	4 x 2 points	8
II	3 x 4 points	12
III	5 x 4 points	20
IV	2 x 4 points	8
V	Traduction	12
Total	Compréhension à diviser par 6 pour obtenir une note sur 10.	60

Expression (10 points)

I) sur 10 points.

II) sur 25 points.

III) sur 35 points.

Total des points sur 70 à diviser par 7 pour obtenir une note sur 10.

CORRIGÉ

COMPREHENSION

I. Wer ist wer? (Exercice sur 8 points : 4 x 2 points)

- 1) – e): Lucie ist eine Mitschülerin.
- 2) – c): Bernd ist ein Klassenkamerad.
- 3) – b): Daniel ist der Erzähler.
- 4) – a): Fräulein Kaczmarek ist eine Lehrerin.

II. Notieren Sie die richtige Antwort. (Exercice sur 12 points : 3 x 4 points)

- 1) Lucie und die Tante wohnen
- in der Deutschen Demokratischen Republik.
- 2) Der Erzähler will
- gleich nach dem Abschied von seiner Tante nach Westberlin gehen.
- 3) In Westberlin
- geht der Erzähler aufs Gymnasium.

III. Richtig oder falsch? Belegen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text. (Exercice sur 20 points : 5 x 4)

Les points sont accordés uniquement si la réponse et la citation sont justes.

1) Er ist ein schlechter Schüler. → **Falsch.**

I. 14 : „...du hast viel bessere Zensuren als Bernd“.

Accepter aussi une citation plus longue englobant les lignes 13 et 14.

2) Er kennt niemanden in Westberlin. → **Falsch.**

l. 19 : „Gehst du auch nach Westberlin? Wie dein Bruder?“

3) Sein Vater weiß nichts von seinen Plänen. → **Falsch.**

l. 45 : „Vater fährt mich nach Berlin.“

4) Daniel sieht seine Tante Magdalena zum letzten Mal. → **Richtig.**

l. 48 : **Aber ich habe Tante Magdalena nie wieder gesehen.**

Acceptor aussi l. 49-50 : Tante Magdalena schrieb mir zwar wiederholt, dass sie mich in Westberlin besuchen wolle, aber sie verschob es immer wieder, und dann starb sie.

Et l. 48-50 : Ich ging nach Westberlin und durfte nicht mehr in meine Heimatstadt fahren. Tante Magdalena schrieb mir zwar wiederholt, dass sie mich in Westberlin besuchen wolle, aber sie verschob es immer wieder, und dann starb sie.

5) Für ihn könnte die Reise zur Beerdigung seiner Tante schwere Konsequenzen haben.
→ **Richtig.**

l. 52-53 : Es sei zu gefährlich, sagten sie, weil ich heimlich nach Westberlin gegangen sei.

l. 52-53 : Der Schuldirektor und Pfarrer Sybelius hatten mich dringend ermahnt. Es sei zu gefährlich, sagten sie, weil ich heimlich nach Westberlin gegangen sei.

Acceptor aussi l. 53-54 : Ich hatte die Republik verraten und stand auf der Liste.

IV. Der Erzähler und Lucie: Zitieren Sie (Exercice sur 8 points : 2 x 4 points)

1) eine Textstelle, die zeigt, dass Lucie dem Erzähler gefällt.

l. 4 : **Sie sah so schön aus, dass ich kein Wort herausbrachte.**

l. 5 : **Ich lächelte verlegen.**

l. 28 : **...und ich sah ihr nach, bis sie verschwunden war.**

l. 29 : **Als ich die Treppe hochrannte, war ich so vergnügt, dass ich laut vor mich hin sang.**

2) eine Textstelle, die zeigt, dass der Erzähler Lucie nicht vertraut.

l. 10-12 : **Ich hätte ihr beinahe erzählt, dass ich mich bei der Tante verabschieden müsse, weil ich die Stadt verlasse und für immer nach Westberlin ziehe, aber dann erinnerte ich mich noch rechtzeitig daran, wie sie mich bei Fräulein Kaczmarek verraten hatte.**

l. 11-12 : **...aber dann erinnerte ich mich noch rechtzeitig daran, wie sie mich bei Fräulein Kaczmarek verraten hatte.**

l. 20-21 : **„Wie kommst du denn darauf?“ Ich spürte, dass ich rot wurde, aber ich konnte ihr nicht sagen, dass ich ebendas vorhatte, und zwar in genau einer Stunde.**

V. Übersetzen Sie die Zeilen 32-36 ins Französische („An diesem Tag ... nur zweihundert Kilometer.“). (Exercice sur 12 points).

Ce corrigé est donné à titre indicatif, on acceptera bien sûr toutes les alternatives qui respectent le sens du texte. On n'hésitera pas à valoriser les formulations heureuses.

Séquence	Points
An diesem Tag öffnete mir Tante Magdalena im Morgenmantel die Tür. = <i>Ce jour-là Tante Magdalena m'ouvrit la porte en robe de chambre.</i>	2
Auf dem Küchentisch stand eine Tasse Kaffee = <i>Il y avait une tasse de café sur la table de la cuisine</i>	1

und auf dem Teller lag ein angebissenes Hörnchen. = <i>et un croissant entamé dans l'assiette.</i>	1
„Komm rein“, sagte sie. = « <i>Entre</i> » dit-elle.	1
„Möchtest du ein Brötchen?“ = « <i>Tu as envie d'un petit pain ?</i> »	1
Ich schüttelte den Kopf. = <i>Je fis non d'un signe de tête.</i>	1
„Dann heißt es also Abschied nehmen.“ = « <i>Alors il faut se dire au revoir.</i> »	2
„Wir sehen uns ja bald.“ = « <i>Nous allons nous revoir bientôt.</i> »	1
„Berlin, das sind doch nur zweihundert Kilometer.“ = « <i>Berlin n'est qu'à deux cents kilomètres d'ici.</i> »	2
Total	12

(Total des points sur 60 à diviser par 6 pour obtenir une note sur 10.)

EXPRESSION

L'évaluation de l'expression doit être positive. On n'hésitera pas à accorder le maximum de points à un texte riche, agréable à lire, même s'il comporte quelques imperfections grammaticales. On tiendra compte à parts égales :

- 1) de la pertinence du contenu (sujet traité, compréhension du texte, richesse et cohérence de la réflexion et de l'exposé) ;*
- 2) de la richesse et de l'adéquation de la langue (variété du lexique, richesse des structures, expression idiomatique),*
- 3) de la correction linguistique, et prioritairement de la cohérence syntaxique.*

On ne pénalisera pas un candidat qui dépasse le nombre de mots indiqué. En revanche, on sanctionnera les productions qui se trouveront nettement en dessous du nombre de mots demandé.

I. Warum hat der Erzähler seine Tante nach diesem Besuch nie wiedergesehen?
[mindestens 40 Wörter] (Exercice sur 10 points)

II. Verfassen Sie den Text, den Lucie am Abend nach der Begegnung mit dem Erzähler in ihr Tagebuch schreibt. [mindestens 80 Wörter] (Exercice sur 25 points)

III. Behandeln Sie eines der folgenden Themen. [mindestens 100 Wörter] (Exercice sur 35 points)

- 1. Kurz nach seiner Ankunft in Westberlin schreibt Daniel einen Brief an seinen Vater. Er erzählt von seinem neuen Leben in Westberlin (Erfahrungen, Schwierigkeiten, Perspektiven, ...). Verfassen Sie diesen Brief.**

ODER

- 2. Wie stellen Sie sich das Leben eines Menschen vor, der sein Land illegal verlassen hat?**

(Total des points sur 70 à diviser par 7 pour obtenir une note sur 10.)